

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 5 (1929)
Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

Vom 1. Oktober 1927 bis 30. September 1928.

Oktober 1927.

1.: *Versammlung der thurgauischen naturforschenden Gesellschaft* in Frauenfeld. Dr. A. Osterwalder spricht über die Pilzkrankheiten der Obstbäume und Hermann Meyer über China.

10.: *Jahresversammlung des Thurgauischen Historischen Verein* in Kreuzlingen. Referat von Dr. L. Kern über die «Ida von Toggenburg»-Legende.

13.: *Die Weinlese beginnt*. Ertrag mittel, Qualität im allgemeinen gut. Rotes Gewächs gilt Fr. 1.60 bis Fr. 2.20 der Liter.

14.: *Obstpreise*: Mostbirnen 3 Fr., Äpfel 5 Fr. bis Fr. 5.50 der Doppelzentner. Tafelobst, Äpfel: I. Qualität 22—32 Rp., II. Qualität: 15—22 Rp. das Kilo; Birnen 20—30 Rp. Die thurgauischen Mostereien verarbeiten 1400 Waggons Mostobst

15.: *Die Konferenz in Bern* der Kantone Thurgau, St. Gallen und Schaffhausen zur Besprechung der Seeregulierung verspricht einen guten Ausgang.

16.: *Frauenfeld erstellt eine zweite Badanstalt*. Kosten 132,000 Fr.

19.: *Versammlung der Thurgauischen Gemeinnützigen Gesellschaft* in Weinfelden. Dr. H. Stöcklin referiert über die thurgauische Heilstätte in Davos.

26.: *Sitzung des Grossen Rates*: Beitrag von 10,000 Fr. an die Wassergeschädigten. Genehmigung der Staatsrechnung 1926. Zweite Lesung des

Gesetzes über den bedingten Straferlass. Ablehnung der Vergnügungssteuer mit 61 gegen 50 Stimmen.

28.: *Martin Häfner* von Weinfelden, gestorben in Zürich, vergab 60,000 Fr. zu wohltätigen Zwecken.

29.: *Das Bundesgesetz schützt den Rekurs* der demokratischen Partei gegen den Grossratsbeschluss über die Einführung der Revierjagd auf dem Wege der Verordnung.

30.: *Neukirch-Egrach* weiht ein neues Schulhaus ein.

November 1927.

1.: *In Romanshorn stirbt Pfarrer J. G. Birnstiel*, früher in Arbon, ein geschätzter Schriftsteller.

3.: *Die Wassergeschädigten* erhalten als erste Rate 100,000 Fr.

6.: *Frauenfeld wählt zum Geistlichen Herrn Gerwig*, Pfarrer in Oberhallau.

Ertrag der Reformationsteuer zu Gunsten der reformierten Kirche in Olten 92,955 Fr., im Thurgau 6900 Fr.

12.: *Seminardirektor Schuster* tritt auf Ende des Schuljahres zurück.

23.: *Zwei Fälle von Klauenseuche* in Hemmerswil und Buhwil.

23.: *Die «Borvisk» in Steckborn* bleibt im Besitz der Schweizergruppe der Aktionäre.

E. HAFEN * KREUZLINGEN

EMMISHOFER BAHNHOFSTRASSE - TELEPHON 340

MASSATELIER

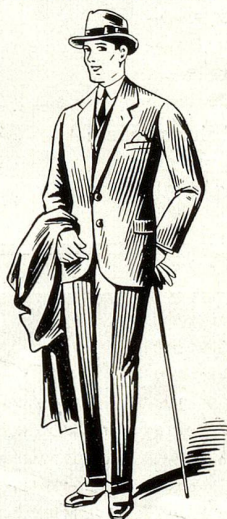
KONFEKTIONSHAUS

Atelier für
feine Massarbeit

Reichhaltiges Lager in
erstklassigen englischen
und schweizerischen

Stoffen

Eleganter Schnitt
Prima Verarbeitung
Auf Wunsch
Vorlage der Muster



Grosse Auswahl
eleganter, moderner

**Herren- und
Knabenkleider
und Mäntel**

Beste Qualitäten
Elegante Passformen
Vorteilhafte Preise

23.: Die Bürgergemeinde von Emmishofen verwirft die Vereinigung mit Kreuzlingen, diejenige von Kreuzlingen nimmt sie mit einer Stimme über das absolute Mehr an.

23.: Die Gewerbeausstellung in Aadorf erzielt einen Reingewinn von 15,000 Fr.

25.: Sitzung des Grossen Rates: Voranschlag 1928. Einnahmen: 14,643,315 Fr. Ausgaben: 14,725,860 Fr. Defizit: 72,545 Fr. Staatssteuer 21/2 Promill. Die Vereinigung von Kreuzlingen und Emmishofen wird genehmigt. Regierungsrat Freymuth legt ein grosszügiges Projekt vor über den Ausbau des thurgauischen Strassennetzes.

28.: Pfarrer Frauenfelder in Berlingen verunglückt tödlich auf einer Velofahrt bei Rheinklingen.

28.: Am ersten Tage der Jagd auf dem Untersee werden ca. 3000 Vögel geschossen.

29.: Die Firma Heberlein in Wattwil errichtet in der kürzlich geschlossenen A.-G. Seeriet in Arbon eine Kunstseidenfabrik.

Dezember 1927.

1.: Braunau wählt zum Pfarrer V. D. M. Hotz von Sulgen.

2.: Die Weberei Jakobstal wird von Gebrüder Bertschinger in Wallisellen erworben.

3.: Die thurgauische Sammlung für die Hochwassergeschädigten ergibt 127,738 Fr.

12.: Versammlung der evangelischen Synode in Weinfelden. Pfarrer Müller in Wigoltingen hält die Synodalpredigt. Antrag und Bericht des Kirchenrats über Errichtung eines evangelischen Waisenhauses und eines Psychopathenheims. Ersteres

wird abgelehnt, letzteres zur nochmaligen Prüfung an den Kirchenrat gewiesen.

17.: Das Schloss Weinfelden wird von Fr. Olga Büchler von Gontenswil gekauft.

19.: In Güttingen wird vom thurgauischen Museum ein Alamannenfriedhof freigelegt. Skelette mit Schmuckgegenständen werden gefunden.

31.: Das Jahr 1927 war der regnerischen Witterung wegen für die Landwirtschaft ungünstig; einzig der Oktober war schön. Die Obsternte war sehr gut; die Weinernte quantitativ unter mittel. Die Kartoffelernte ist als gut zu bezeichnen. Die Milchpreise waren gedrückt. Die Industrie arbeitete im allgemeinen besser als im Jahr 1926.

Januar 1928.

1.: Die Vergabungen im Jahr 1927 belaufen sich auf 247, 682 Fr.

8.: Das Gesetz über die amtliche Inventarisierung wird mit 5134 Ja gegen 20,929 Nein verworfen.

8.: In Frauenfeld stirbt Ständerat R. Huber, Chef-Redaktor der Thurgauer Zeitung und Leiter des Geschäftes der Firma J. Huber & Cie.

16.: Die Bürgergemeinde Frauenfeld erteilt den Herren Regierungsrat Schmid, Dekan Lötcher, und Dichter A. Huggerberger das Ehrenbürgerrecht.

27.: Sitzung des Grossen Rates: Rechenschaftsbericht 1926.

30.: Finanzielles über das Jahr 1927: Staatsrechnung: Einnahmenüberschuss 241,206 Fr. — Kantonalbank Jahresgewinn 2,532,629 Fr. — Nordostschweizerische Kraftwerke 7% Dividende. — Schweiz. Bodenkreditanstalt 6%. Erhöhung des

Dr. Krayenbühls Nervenheilanstalt „Friedheim“

Zihlschlacht
(Thurgau)

Eisenbahnstationen:
Amriswil
Bischofszell Nord

Nerven- und Gemütskranke:

Entwöhnungskuren

Alkohol, Morphin, Kokain etc.

3 Aerzte. Sorgfältige Pflege

Konsultationen nach Anmeldung

Chefarzt: **Dr. Krayenbühl**

Telephon Nr. 3 - Gegründet 1891

Verlangen Sie
die
Chocoladen

Maestrani

die sich
steigender
Beliebtheit
erfreuen.

Aktienkapitals auf 15,000,000 Fr. — Dampfbootgesellschaft Untersee und Rhein Betriebsverlust 8070 Fr. Bodensee-Toggenburgbahn Ueberschuss der Einnahmen 1,163,000 Fr. — Frauenfeld-Wil Ueberschuss 91,395 Fr. — Mittelthurgaubahn Reingewinn 27,474 Fr. — Schuhfabrik Kreuzlingen 6% Dividende.

Februar 1928.

9.: *Dr. W. Schohaus*, Lehrer der Pädagogik am Lehrerseminar in Rorschach wird zum Direktor des thurgauischen Lehrerseminars gewählt.

17.: *Staatsbuchhalter Bernhard* tritt zurück.

17.: *Das Wohnhaus* auf der Alp Guntliberg, die dem thurgauischen Alp-Konsortium gehört, wird durch eine Lawine zerstört.

17.: *Berlingen* wählt zum Pfarrer Hermann Planta von Schuls.

20.: *Sitzung des Grossen Rats*: Rechenschaftsbericht 1926. Justiz- und Polizei-, Gesundheits- und Erziehungswesen. Erweiterungsbauten in der Irrenanstalt Münsterlingen und des Bezirksgebäudes in Weinfelden. Detailberatung der Vorlage vom 27. Mai 1927. Kantonsrat Bachmann in Aadorf wird in die Bankvorsteherschaft gewählt.

20.: *Dr. A. Germann* von Frauenfeld wird ausserordentlicher Professor an der juristischen Fakultät in Bern.

März 1928.

2.: *Für den zurücktretenden Rektor der Handelsschule* wird Dr. E. Keller und zum Konrektor Dr. E. Leisi, zum Turnlehrer Dr. Walter Staub von Menzingen gewählt.

4.: *Herr Regierungsrat Schmid* wird mit 17462 Stimmen Ständerat.

4.: *In Frauenfeld* wird das Gemeindebudget mit 981 Nein gegen 742 Ja abgelehnt.

10.: *Der Anteil des Kt. Thurgau* an der Alkoholverwaltung beträgt 217,243 Fr.

11.: *Auf dem Untersee* macht das neu erbaute Passagierschiff «Höri» seine Eröffnungsfahrt. Es fasst 300 Personen.

15.: *In Balterswil* stirbt, 76 Jahre alt, Wilhelm Zürcher, Stickfabrikant.

24.: *Unter den Schulen* aller Stufen herrscht eine leichte Grippe-Epidemie.

27.: *Herr Dr. U. Höpli* in Mailand schenkt seiner Heimatgemeinde Tutwil ein ihm gehörendes Haus zu Schulzwecken und 40,000 Fr.

28.: *Dr. Walter Isler* wird zum Chefarzt der Krankenanstalt Frauenfeld gewählt.

April 1928.

3.: *Die Schreinerarbeiter* von Steckborn bis Romanshorn streiken.

11.: *Starkes Gewitter* mit Hagel.

Photo-Artikel

Photo-Apparate

Photo-Arbeiten

Feldstecher

Barometer

Thermometer

W A L Z

& Co. opt. Werkstätte Kreuzlingen - Hauptgeschäft St. Gallen

13.: *Sitzung des Grossen Rates*: Rechenschaftsbericht 1926 der Militär- und Bau- und Finanzdepartemente, des Obergerichts, der Kriminalkammer der Rekurskommission und des Versicherungsgerichts. Beratung des Kantonalbankgesetzes.

17.—18.: *Versammlung des schweizerischen Vereins für Straf- und Gefängniswesen und Schutzaufsicht* in Frauenfeld. Bundesrat Häberlin, Ständerat Schöpfer, und Bundesrichter Couchepin halten Referate. Direktor Bleidt aus Wittich und Direktor Scheurmann aus Aargau, sprechen über die Erziehung der verwahrlosten und verbrecherischen Jugend.

20.: *Frl. Dora Roeder* in Freiburg erhält die Bewilligung zum Anwaltsberuf im Thurgau.

29.: *Kantonale Abstimmung*: Bedingter Straferlass 18,495 Ja gegen 5053 Nein, Zivilprozessordnung 16,146 Ja und 6685 Nein.

30.: *Das Infanterie-Regiment 31* rückt zum Wiederholungskurs in Frauenfeld ein und fährt am gleichen Tag ins Toggenburg.

Mai 1928.

11. u. 12.: *In den kalten Nächten* sind an vielen Orten die Reben erfroren.

12.: *Die thurgauischen Truppen* werden entlassen. Am 9. und 10. fanden die Manöver bei Schneegestöber statt.

13.: *In Frauenfeld versammelte sich die schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz.*

15.: *Auf der Strecke Winterthur-Romanshorn-Rorschach* wird der elektrische Betrieb eröffnet.

15.: *Durch Einführung eines Frühzuges* Romanshorn-Frauenfeld wird einem längst gehegten Wunsch entsprochen.

17.: *In Frauenfeld stirbt a. Obergerichtspräsident Ramsperger.*

20.: *Eidgenössische Abstimmung* über Massnahmen gegen die Ueberfremdung: 314,286 Ja, 132,338 Nein. Nur Schwyz, Freiburg und Appenzell a. Rh. verwerfen. Thurgau 17,731 Ja, 5186 Nein.

21.: *Sitzung des Grossen Rats*: Wahlen. Dr. Collaud wird Präsident des Grossen Rats, Nationalrat Pfister, Vizepräsident, A. Schmid, Präsident des Regierungsrats, Freymuth Vizepräsident, Dr. Hagenbüchli wird wieder zum Präsidenten des Obergerichts gewählt. Erste Lesung des Bankgesetzes §§ 1—11. Geschäftsbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes 1927.

28.: *Bei prachtvollem Wetter* findet in Frauenfeld das Pfingstrennen statt.

28.: *In Diessenhofen* stirbt Dekan Ammann.

Juni 1928.

10.: *In Berg* findet der Kreisturntag des Mittlthurgaus statt.

MÖBELFABRIK E. DÜNNER

Bottighofen bei Kreuzlingen

BESUCHEN SIE BITTE UNSERE
GROSSEN AUSSTELLUNGEN

KEIN KAUFZWANG!

Kostenlose Vorschläge durch unsere Innenarchitekten

Eigene Polsterwerkstätte — Möbelstoffe — Teppiche

Verlangen Sie Photos unserer Musterzimmer — Prima Referenzen!

LIEFERUNG DIREKT AN PRIVATE

12.: *In Keuzlingen* stirbt Dr. J. Eberli, von 1894—1916 Lehrer der Naturwissenschaften am Seminar.

16.: *Lehrer Joh. Nater*, Verfasser der Geschichte von Aadorf und Mitarbeiter des Thurgauer Jahrbuch stirbt 72 Jahre alt.

25.: *Bahn Frauenfeld—Wil.* Ueberschuss der Einnahmen 91,375 Fr.

26.: *Der Thurgau* verliert durch den Tod von Oberst F. Habisreutinger in Dozwil einen angesehenen Offizier und Industriellen.

27.: *Ausgaben des Kantons für das Fortbildungswesen*: Obligatorische Fortbildungsschulen 125, Schülerzahl 2251, Staatsbeitrag 38,031 Fr.; Freiwillige Töchterfortbildungsschulen 67, Schülerzahl 2034, Staatsbeitrag 39,769 Fr.; Hauswirtschaftskurse 11, Schülerinnen 273, Stundenzahl 3379, Staatsbeitrag 6759 Fr.; Gewerbliche Fortbildungsschulen: Schüler 1554, Staatsbeitrag 57,452 Fr.; Kaufmännische Fortbildungsschulen 9, Schüler 467, Staatsbeitrag 21,000 Fr.

30.: *Zum Staatsbuchhalter* wird provisorisch gewählt Emil Schütz von Wittenbach.

30.: Bis zum 20. ist das Wetter oft regnerisch, dann beginnt eine lange Schönwetterperiode.

Juli 1928.

1.: *In Amriswil* findet das Kantonale Musikfest statt.

2.: *In Warth* stirbt der kürzlich dorthin gewählte Pfarrer Stadler.

2.: *Sitzung des Grossen Rats*: Rechnung und Geschäftsbericht der Kantonalbank. Aus dem Gewinn fallen an den Reservefond 620,000 Fr., an den Staat 620,000 Fr. wovon die Hälfte an die Staatskasse und die andere an den Separatfond für Hilfszwecke. Mit 1,156,250 Fr. wird das Anlagekapital verzinst. Weiterberatung des Kantonalbankgesetzes. Dr. Eberli, Direktor der Krankenanstalt Münsterlingen, der einen Ruf nach Ofenbach erhielt, wird eine höhere Besoldung zugesprochen. Nachtragskredite: 40,000 Fr. für die Hochwassergeschädigten an der Thur, 40,000 Fr. für die durch den Frost geschädigten Rebbesitzer.

5.: *In Dussnang* stirbt im Alter von 28 Jahren Pfarrer Karl Schäffeler.

10.: *Am Sektionswettkampf* am eidg. Turnfest in Luzern beteiligen sich aus dem Thurgau 45 Sektionen mit 816 Turnern.

12.: *In der Bodensee-Regulierung* ist eine Einnigung zustande gekommen.

16.: *Am eidg. Sängerfest* in Lausanne kommt in der II. Kategorie der Männerchor Weinfelden in den 2. Rang, Frauenfeld in der III. Kategorie in den 5. und Arbon in der IV. Kategorie in den 3. Rang.

18.: *In Erzenholz* fährt ein mit 38 Schulkindern besetztes Automobil in eine im Bau befindliche Scheune, die über dem Automobil zusammenbricht. Zum Glück wurden nur einige Kinder leicht verletzt.

22.: *Kreuzlingen* wählt zum zweiten Pfarrer Herr Schellenberg in Bachs.

22.: *In Berg* stirbt im Alter von 55 Jahren Pfarrer Meyle.

30.: *Der Monat Juli* war auffallend schön und aussergewöhnlich heiss. Es herrschte manchmal eine Temperatur von 36,4° am Schatten. An vielen Orten trat Wassermangel ein.

August 1928.

1. *In Kreuzlingen* findet eine eindrucksvolle Bundesfeier statt. Regierungsrat D. Leutenegger hält die Festrede.

5.: *Ueber die Bodenseeegend* zieht ein starkes Hagelwetter.

7.: *Lustdorf* wählt zum Pfarrer Vikar Tobler in Schaffhausen.

10.: *Die letzten Differenzen* in der Frage der Bodenseeregulierung sind beseitigt.

13.: *Ständerat A. Böhi* erstattet ein Gutachten über die Uferwege am Bodensee, Untersee und Rhein. Aus Gründen der Volkswohlfahrt soll die Expropriation zur Erstellung eines Weges möglich sein.

14.: *Die hölzerne Sitterbrücke* in Bischofszell soll ersetzt werden. Die Tragfähigkeit ist zu gering.

15.: *Nach 53 schönen und heissen Tagen* fällt etwas Regen und tritt eine Abkühlung ein.

17.: *Am Untersee* ist die Fremdensaison ausserordentlich gut.

18.: *Romanshorn eröffnet eine Ideenkonkurrenz* über den Ausbau des Seeufers bis zum Inseli. Architekt Paul Büchi in Amriswil erhält den ersten Preis.

28.: *Im Thurgau* gibt es 1877 Automobile.

30.: Es bestehen im Kanton 2588 Lehrverträge.

September 1928.

3.: *Thurgauische Schulsynode* in Romanshorn. Referat von Herrn Eberli aus Kreuzlingen über den Ausbau des 7. und 8. Ganzschuljahres.

4.: *Dr. Collaud* in Diessenhofen, Gerichtspräsident und Präsident des Grossen Rats ist zum Pferdearzt 1. Klasse der Abteilung Veterinärwesen des eidg. Militärdepartements gewählt worden. Er siedelt nach Bern über.

11.: *Neukirch-Egnach* hat eine Renovation der Kirche ausgeführt, die mit dem neuen Geläute und der Turmumbaute 183,227 Fr. kostet.

13.: *In Mexiko* erhält der Thurgauer Konrad Rebsamen, der dort früher als Seminardirektor wirkte, ein Denkmal im Unterrichtsministerium.

14.: *Sitzung des Grossen Rats*: Eintretensdebatte über das neue Steuergesetz. Der Antrag der Kommission, das bisherige System beizubehalten wird angenommen. In den Verwaltungsrat der Vorsteherschaft der Kantonalbank werden gewählt Th. Schmid in Amriswil und Dr. Roth in Arbon; in den Verwaltungsrat des Elektrizitätswerkes

Oberstl. Alfred Raduner in Horn. Zweite Lesung des Kantonalbankgesetzes.

15.: *Im Bodensee* herrscht ein grosser Fischsterbet. Es handelt sich um eine Barschkrankheit.

17.: *In Leutmerken* stirbt Johann Hungerbühler, 67 Jahre alt, katholischer Pfarrer und Kammerer.

20.: *Das neue Luftschiff «Graf Zeppelin»* überfliegt den Thurgau.

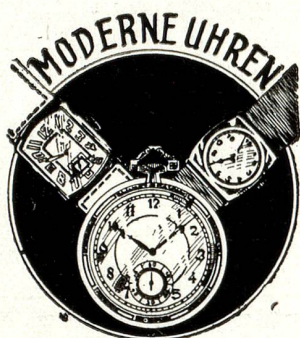
21.: *Jahresversammlung des historischen Vereines* des Kt. Thurgau in Neukirch-Egnach. Pfarrer Michel in Märstetten redet über: «Streifzüge durch die Geschichte des Egnach» und Dr. E. Leisi in Frauenfeld über «die Entstehung der Eigennamen im Thurgau».

23.: *Die Obsternte* im Thurgau wird auf 2600 Wagen geschätzt, nämlich 400 Wagen frühe Mostbirnen, 250 Wagen späte Mostbirnen, 1300 Wagen Mostäpfel, 130 Wagen frühe Tafeläpfel und 520 Wagen späte Äpfel. Mostobst gilt 9—10 Fr. der Doppelzentner, Tafeläpfel I. Qualität 30—40 Rappen und II. Qualität 20—30 Rappen.

24.: Am 23. und 24. tritt ein starker Kälteumschlag ein. In den Vorbergen fällt Schnee.

25.: *Oberst Kesselring* in Bachtobel tritt als Statthalter zurück.

29. *Jahresversammlung der Thurg. Naturforschenden Gesellschaft* in Münchwilen. Vortrag des thurgauischen Forschers A. Kaiser-Saurer aus Arbon über das Sinaigebiet. G. B.



ALPINA, GRUEN, ZENITH
Erstkl. Schweizer Markenuhren in reicher Auswahl. / Andere geschmackvolle Formen in guten Ankerwerken zu mässigen Preisen.

Wir bedienen Sie streng reell
und vorteilhaft.

Auswahlsendungen bereitwillig

C. G. Pfaendler

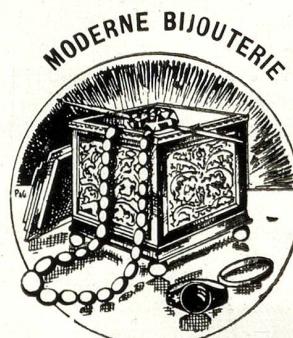
Kreuzlingen C

vormals

C. F. LABHARDT

Gegründet 1886

Verlangen Sie Gratiskatalog!



Tafelgeräte und Bestecke
Ringe, Colliers, Anhänger, Broschen, Arm-
bänder, Ketten usw. in allen Preislagen.
Vom feinen bis zum billigen Genre.

Thurgauer Jahrbuchverlag Kreuzlingen

Aus frühern Jahrgängen sind noch erhältlich:

- | | |
|---|----------|
| 1. Jahrgang, Kreuzlinger Jahrbuch, reich illustriert | Fr. 2.50 |
| 2. Jahrgang, Kreuzlinger Jahrbuch, reich illustriert | Fr. 2.50 |
| 3. Jahrgang, Thurgauer Jahrbuch, prachtvoll illustriert | Fr. 3.— |
| 4. Jahrgang, Thurgauer Jahrbuch, prachtvoll illustriert | Fr. 3.— |

Gegen Einzahlung auf Postcheckkonto VIIIc 819 franko Zusendung.

Andere Bestellungen gegen Nachnahme.

Wir empfehlen die auf feinem Kunstdruckpapier gedruckten Bücher, die im ganzen Kanton überall Eingang gefunden haben, bestens.

Thurgauer Jahrbuchverlag Kreuzlingen
Redaktion und Verlag E. Rieben.